

## Zu dieser Ausgabe

In der heutigen Ausgabe haben wir eine Vielzahl an Themen zusammengestellt. Standardmäßig blicken wir auf die Schwieberdinger Baustellen, wo dieses Mal der Neubau der KiTa Oberer Schulberg und die Sanierung der Ortsdurchfahrt dazugehören. Als Schwerpunktthema gibt es eine Seite zur Deponie "Am Froschgraben", wo es unter anderem über den aktuellen Stand unserer Nachforschungen bei der Ablagerung schlammförmiger Abfälle zu berichten gibt. Ein Beschluss der schon etwas länger zurückliegt betrifft das Areal Herrenwiesen. Hier wurde eine Benutzungsordnung erlassen, woraus auch Hinweisschilder entstanden sind. Des Weiteren weisen wir auf die Bürgerfragestunde hin, die zu Beginn jeder Gemeinderatssitzung stattfindet. Wir wünschen Ihnen nun wieder **viel Spaß beim Lesen** und freuen uns über **Ihre Rückmeldung**.

## Kurz notiert

### Neues Leben in alten Gemäuern

Beim "Ochsen" und die "Alten Schule" laufen die Vorbereitungen



für deren Sanierungen. Im Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) gab es hierzu jeweils grünes Licht. Es sollen 13 Wohnungen

im "Ochsen" und 6 Wohnungen in der "Alten Schule" entstehen. Bei der "Alten Schule" sind noch Detailabstimmungen mit dem Denkmalamt und bezüglich des Brandschutzes durchzuführen und die Schaffung von Parkplätzen geklärt werden. Beim "Ochsen" wird hierzu ein sogenannter Parksafe entstehen. Die ABG steht hinter den Umbauten, da damit der Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude gewährleistet bleibt.

### Neue Zeiten für den Weihnachtsmarkt

In der Gemeinderatssitzung am 18.10.2017 wurden neue Zeiten für den Weihnachtsmarkt beschlossen. Dieser beginnt künftig bereits um **12 Uhr** und endet um **19 Uhr**. Der ABG-Verein begrüßt diese Anpassung und wird beim nächsten Weihnachtsmarkt am **10.12.2017** wieder mit dem ABG-Stand vertreten sein.

## **ABG Info** weiterempfehlen...

Die ABG bedankt sich für Ihr Interesse an der **ABG Info**. Wenn Ihnen die Inhalte unseres Informationsangebots gefallen, dann empfehlen Sie die **ABG Info** doch weiter.

Die Zusendung von Email – oder Postadresse weiterer Interessenten genügt.



**Mitmachen und informiert sein!**



Hinweis: Ihre Daten werden ausschließlich zur Versendung der ABG Info verwendet. Die Anmeldung kann jederzeit widerrufen werden.

## Baufortschritt beim Neubau KiTa Oberer Schulberg

Der Neubau der KiTa Oberer Schulberg wächst stetig voran. Zuletzt wurden im Gemeinderat am 18.10.2017 Ausschreibungen für die Gewerke der Dachabdichtung, den Holzbau und die Holzfenster/Türen/Sonnenschutz aufgehoben. Die angebotenen Preise hatten das eingeplante Kostenbudget deutlich überschritten. Es erfolgen nun Neuausschreibungen der Gewerke. Der Gesamtzeitplan sei dadurch laut Aussage der Gemeindeverwaltung nicht gefährdet. Das ist bei einem bereits in der Umsetzung befindlichen Projekt wichtig, damit nicht zu den bisherigen Projektbedenken (sowohl die Größe als auch die Standortwahl waren nicht unumstritten) noch Zeitverschiebungen oder Budgetüberschreitungen hinzukommen. Der geplante Einzugstermin ist für August 2018 vorgesehen.



*Blick auf den Neubau: Die finale Geschosshöhe ist erreicht*



*Eine der letzten Wandverschalungen, südlicher Gebäudeteil*

Wöchentlich aktualisierte Bildergalerien und weitere Informationen zum Neubau der KiTa Oberer Schulberg gibt es auf unserer Internetseite unter → [Schwieberdinger Baustellen](#).

## Schwerpunkt: Deponie "Am Froschgraben"

### Stellungnahme zur freigemessenen Abfällen

Der ABG ist die nachfolgende Stellungnahme wichtig, so dass wir sie ebenso in der **ABG Info** abdrucken. Der Text stammt aus dem Mitteilungsblatt 41/2017. Insgesamt ist die Reaktion der Landesregierung auf die vom Kreistag initiierten Anfrage enttäuschend und erweckt den Eindruck einer rein politischen Motivation.



Ein Blick auf die Deponie in Blickweite zu Schwieberdingen

### Stellungnahme zum Stand bei den freigemessenen Abfällen

Der Schwieberdinger Gemeinderat hatte sich am 27.04.2016 geschlossen gegen die Ablagerung freigemessener Abfälle auf der Deponie "Am Froschgraben" ausgesprochen. Dieser Beschluss war wegweisend bis hin zum gleichartigen Beschluss des Ludwigsburger Kreistages am 21.07.2017. Die vom Kreistag beabsichtigte Erreichung einer alternativen Ablagerung der Abfälle abseits der Kreisdeponien wurde erneut argumentativ mit der **Entsorgungspflicht des Landkreises** zurückgewiesen. Für uns als ABG-Fraktion ist diese Reaktion insofern **unverständlich**, da sie die in den letzten Monaten geführten Diskussionen um das Thema ignoriert und die getroffenen Gremienbeschlüsse, auch der des Schwieberdinger Gemeinderats, unbeachtet lässt. Die Entsorgungspflicht der Landkreise ist gesetzlich für alle Landkreise identisch vorgegeben und steht damit außer Frage. Wo und wie ein Landkreis seiner Pflicht nachkommt, dazu hält der Gesetzgeber **alternative Möglichkeiten** vor. Möglich wären ober- oder unterirdische Deponien oder eine betriebsinterne Beseitigung durch den Abfallerzeuger. Weshalb die Alternativen nicht **ernsthaft und konkret geprüft** werden und es derzeit keine einheitliche und für alle Landkreise geltende **Regelung zur Umsetzung der Entsorgungspflicht** gibt, können wir nicht nachvollziehen. Der Landkreis Karlsruhe wird beispielsweise seiner Pflicht wegen fehlender Entsorgungskapazitäten aus eigener Kraft nicht nachkommen können. Wie sicher ist hierzu die mündliche Zusage von Landrat Dr. Haas, dass der Rückbau des dortigen Atomkraftwerks in Philippsburg die Schwieberdinger Deponie nicht betreffen wird? Wir vertrauen auf die Aussage des Landrates, würden uns aber als Gemeinde mit Deponiestandort über eine offizielle Bestätigung deutlich besser fühlen. Es sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, wie die alternativen Möglichkeiten der Gesetze in Einklang mit einem breiten Bürgerwillen zu bringen sind.

Ist es jetzt einfach Pech, dass auf Schwieberdinger Grund eine landkreiseigene mineralische Bauschuttdeponie besteht? Nein, wir sehen das nicht so und **erheben weiterhin das Wort gegen die Ablagerung freigemessener Abfälle** auf einer "Erddeponie", wo man nie mit solchen Abfallarten gerechnet hatte.

### Aktueller Stand bei den schlammförmigen Abfällen

Es gibt Neues zu den Lagerbereichen auf der Deponie "Am Froschgraben", die wir bisher als "Schlammseen" bezeichnet hatten, und über die darin befindlichen Abfälle zu berichten. Im Fokus stehen weiterhin die Zusammenmischungen aus schlammigen und staubförmigen Abfällen, die sich nach Zugabe von weiteren Stoffen in den Lagerbereichen verfestigen sollen. Das Zusammenmischen erfolgt durch eine externe Firma, welche auf dem Deponiegelände eine Mischanlage betreibt. Insgesamt geht es uns um den Nachweis, dass **auf der Deponie keine unzulässigen Abfälle abgelagert** werden und die **Standicherheit der Deponie nicht gefährdet** ist (z.B. kein Abrutschen).

Zwischenzeitlich hat am 25.10.2017 ein Gespräch zwischen der AVL und dem ABG-Verein stattgefunden. In Vorbereitung auf diesen Termin und als Stellungnahme zum Antwortschreiben der AVL auf unsere umfangreiche Anfrage hat sich der ABG Verein weiter in die Thematik eingearbeitet und sich vor allem **mit der Deponieverordnung beschäftigt**. Hierbei haben sich wichtige Erkenntnisse ergeben, die unsere um Aufklärung der Abläufe auf der Deponie bemühte Zielsetzung bestärken. Unsere **Haupterkennnis** ist zugleich ein Widerspruch zu Rückmeldungen seitens der AVL. Die AVL hat angegeben, dass ein Nachweis der ursprünglichen Abfälle nicht erforderlich sei. Es werde lediglich der "neue" vermischte Abfall vom Betreiber der Mischanlage angenommen und es bedürfe keiner Nachweise über die ursprünglichen Abfälle. Genau hier sehen wir den Widerspruch, da in der Deponieverordnung geregelt ist, dass die Annahme der Abfälle nur dann erfolgen darf, wenn **die bereits bei den Ursprungsabfällen festgestellten zulässigen Schadstoffgehalte dem Deponiebetreiber bekannt sind und von ihm protokolliert werden**. Es hat uns erstaunt, dass sich bei unserem Gespräch die AVL bezüglich dieser Vorgabe überrascht gezeigt hatte. Zur Sicherstellung, dass keine unzulässigen Abfälle auf die Deponie gelangen, ist für uns eine **eindeutige Rückverfolgbarkeit der Abfälle** durch den Deponiebetreiber absolut notwendig. An dieser Stelle gibt es einen weiteren Klärungsbedarf.



Bildquelle: Google Maps. © DigitalGlobe, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Landeshauptstadt Stuttgart

Bei den Lagerbereichen ergab sich als nächste Erkenntnis, dass diese aus rechtlicher Sicht **Zwischenlager** des Abfallerzeugers sind. Erst die ausgehärteten Abfälle gehen nach einer befundfreien Kontrolluntersuchung durch die AVL in die Verantwortlichkeit der AVL über. Bei Auffälligkeiten müsste der Abfallerzeuger (in diesem Fall der Betreiber der Mischanlage) den Abfall wieder ausbauen. Diese Abläufe sind durch die Deponieverordnung abgedeckt. Es ist für uns jedoch bedenklich, dass auf der Deponie in Nähe zu Schwieberdingen mit Abfällen hantiert wird, deren zulässige Ablagerfähigkeit erst zu einem sehr späten Zeitpunkt (d.h. erst nach dem Abladen und der Verfestigung) festgestellt wird.

## Info und Einladung zur "Bürgerfragestunde"

Wie wollen heute über die Bürgerfragestunde informieren und Sie damit zu einer Teilnahme anregen. Die Bürgerfragestunde steht immer als **erster Tagesordnungspunkt auf der Agenda jeder Gemeinderatssitzung**. Der Beginn ist damit in der Regel um **19 Uhr**. Die genauen Termine der Gemeinderatssitzungen finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite.

Für jeden Bürger besteht die Möglichkeit zu **zwei Angelegenheiten Stellung zu beziehen und Fragen zu stellen**. Eine Diskussion ist allerdings nicht möglich. Die prägnant zu formulierenden Anfragen richten sich an den Bürgermeister, der dann seinerseits antwortet. Im Normalfall erhält man sofort eine Antwort. Ist das nicht möglich, kann seine Stellungnahme in der nächsten Bürgerfragestunde erfolgen, zu einem abzustimmenden Zeitpunkt, oder falls der Fragende nicht widerspricht, in schriftlicher Form. Es ist also sichergestellt, dass man für sein Anliegen eine Antwort erhält.

Genauso ist es in der Gemeindeordnung Baden-Württembergs vorgegeben, welche die Bürgerfragestunde von ihrem Grundsatz her definiert. Aus Sicht der "kommunalen Verfassung" scheint es dem Gesetzgeber wichtig gewesen zu sein, dass die Bürger eine Möglichkeit erhalten, **im öffentlichen Rahmen Anmerkungen abgeben zu können und Fragen zu stellen**. Die Umsetzung der Bürgerfragestunden (zeitliche Länge und Anzahl der Fragen) regelt jede Gemeinde individuell.

**Als ABG-Verein unterstützen wir die Möglichkeit sich direkt einzubringen**. Aus unserer Sicht hat sich die Bürgerfragestunde in Schwieberdingen bereits bewährt. Falls sie Hilfe und Unterstützung benötigen, können Sie gerne unsere ABG-Jedermann-Treffen besuchen. Dort besprechen wir mögliche Fragestellungen für die Bürgerfragestunden vor.

Eine Dokumentation der Bürgerfragestunden gibt es natürlich auch. Diese finden Sie für das Jahr 2017 auf der ABG-Internetseite unter folgendem Link: [www.abg-schwieberdingen.de/gemeinderat-Bürgerfragestunde2017/](http://www.abg-schwieberdingen.de/gemeinderat-Bürgerfragestunde2017/)

## Aktuelle Infos aus dem Gemeinderat gibt es hier:



## Benutzungsordnung für das Schulareal im Glemstal

Die Vermüllung, Sachbeschädigung und Alkohol- und Drogendelikte, vor allem auf den Schularealen im Glemstal, haben Ausmaße angenommen, die nicht mehr toleriert werden können. In der Gemeinderatssitzung am 19.07. wurde deshalb eine Benutzungsordnung für die Schulareale erlassen, die auch von der ABG-Fraktion unterstützt wurde. Für die ABG sind die **Schulareale wesentliche öffentliche Einrichtungen der Gemeinde**, welche primär dem Schulbetrieb vorbehalten sind. Mit der neuen Benutzungsordnung ist nun der **Aufenthalt auf den Schularealen zwischen 21 Uhr und 6 Uhr nicht mehr gestattet**. Das Schulareal soll kein nächtlicher Treff für örtliche oder überörtliche Gruppierungen darstellen, welche es mit Verschmutzungen, Beschädigungen und entsprechender Lärmbelästigung heimsuchen. Ausnahmen bei den festgelegten Benutzungszeiten sind im Rahmen des Schul- oder Veranstaltungsbetriebs jedoch möglich.



Mit der neuen Benutzungsordnung geht auch die **Aufstellung von Schildern** einher, welche auf die neuen Vorgaben hinweisen. Damit ist der Polizei eine Handhabe gegeben, um den genannten Delikten aktiv entgegenzuwirken. Es versteht sich von selbst, dass auf den Arealen ein generelles **Rauch- und Alkoholverbot** besteht. Inhaltlich naheliegend, und doch von der zuvor dargestellten Problematik zu unterscheiden, ist die **Einrichtung eines Treffpunkts für Jugendliche in Schwieberdingen**. Die Diskussion um einen entsprechenden Platz, der am besten auch eine Grillmöglichkeit aufweisen sollte, zieht sich bereits über Jahre. Wir sprechen es offen an, dass uns die bisherigen Bemühungen zu lange dauern und die Liste mit bislang abgelehnten Standorten zu lang ist. Die ABG nimmt gerne Ihre Anregungen sowie Platzvorschläge entgegen!



Auch in 2017 gibt es wieder einen **ABG Adventskalender** auf unserer Internetseite. Ab 01.12. geht's wieder los. Jeden Tag gibt es dann ein neues Bild mit Impressionen rund um Schwieberdingen. Seien Sie also gespannt und schauen Sie mal vorbei...!

## Schwerpunkt: Sanierung der Ortsdurchfahrt / Stuttgarter Straße

### Der Stand der Dinge

Die erste neue Asphaltschicht ist aufgetragen und die Baustelle hat die bisher noch verschonte Seite der Stuttgarter Straße in Beschlag genommen. Das Tempo auf der Baustelle muss weiterhin hoch bleiben, damit der Zeitplan eingehalten werden kann. Man kommt jetzt in die ungünstige Winterzeit, wo die Tage kürzer werden und die Temperaturen niedriger. Entsprechend den Ankündigungen und den Erwartungen zum Bauablauf darf beides jedoch keinen großen Einfluss haben. Der erste Bauabschnitt muss planmäßig bis Ende Januar 2018 abgeschlossen sein. Zudem bestehen Zusagen gegenüber den Gewerbetreibenden und deren Kunden, dass bis zum anstehenden Weihnachtsgeschäft zumindest befestigte Gehwege vorhanden sind. Das wäre dann spätestens ab Anfang Dezember einzulösen. Es bleibt also betriebsam auf der Baustelle!

### Bürgersprechstunde im Baucontainer

Die Gemeinde bietet (weitestgehend) jeden Dienstag eine Bürgersprechstunde im Baucontainer in der Stuttgarter Straße an. Infos, Fragen und Anregungen lassen sich hier diskutieren. Start ist jeweils um 11 Uhr. Auf den Vorschlag, auch am Nachmittag Termine anzubieten, wurde bisher nicht eingegangen.

### Schleichverkehre im Fokus

Beim ABG-Jedermann-Treffen am 16.10.2017 waren die Bauarbeiten in der Stuttgarter Straße ein standardmäßiger Teil der Tagesordnung. Dieses Mal standen die Schleichverkehre im Fokus, welche verschiedene Anwohnerstraßen belasten. Teilnehmer berichteten, dass neben der weiterhin bestehenden Verkehrsbelastung in der Holdergasse und dem Kirchplatz ebenso der Wolfsgalgen, die Hintere Gasse und den Hohlgraben mit einem deutlichen Verkehrsaufkommen zu kämpfen hat. Die Berücksichtigung und Einhaltung der Anliegerstraßen wurde beim Treffen bekräftigt.

Eine aktuelle Maßnahme betrifft die Verbindung zwischen dem Walkerparkplatz und dem Parkplatz in der Christofstraße. Diese wurde für Fahrzeuge versperrt, um die Schleichverkehre in der Christofstraße und dem Hohlgraben einzudämmen. Ist die Absperrung aber **an der richtigen Stelle platziert** worden? Es machte durchaus Sinn beide Parkplätze zu verbinden, da so auch Parkmöglichkeiten für den Einzelhandel bereitgestellt wurden. Damit dies wieder besser möglich wird, müsste die Absperrung zur Christofstraße hin versetzt werden. Über diese "Optimierung" wird sicherlich diskutiert werden. Für die ABG scheint eine Verschiebung der Absperrung die Interessen der Anwohner und des Einzelhandels besser abdecken zu können.

### Nächste Termine

**Di. 07.11.2017 11:00 Uhr**

**Bürgersprechstunde**

(Sanierung Ortsdurchfahrt)

Baucontainer Stuttgarter Straße

- Termine jeweils wöchentlich -

**Mi. 08.11.2017 19:00 Uhr**

**Öffentliche Sitzung des AUT**

Ratssaal Rathaus

**Do. 09.11.2017 16:00 Uhr**

**Öffentliche Sitzung des**

**Zweckverbands Hardt- und**

**Schönbühlhof**

Gemeinschaftshaus HS-Hof

**Do. 16.11.2017 16:00 Uhr**

**Öffentliche Sitzung des**

**Zweckverbands Strohgäubahn**

Kleiner Sitzungssaal des Kreis-

hauses Ludwigsburg

**Mo. 20.11.2017 19:30 Uhr**

**ABG-Jedermann-Treffen**

Mehrzweckraum Rathaus

**Mi. 22.11.2017 19:00 Uhr**

**Öfftl. Gemeinderatssitzung**

Ratssaal Rathaus



*Fußabdrücke machen den Kirchplatz sicherer*



*Sperrung zw. Walker- und Christofstraßen-Parkplatz*



*Der Gehweg wächst*



*Neuer Asphalt: Durchfahrt ausschließlich für Anlieger frei*